



Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt 2016

Seit 2009 veranstaltet die Medienanstalt Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt erfolgreich einen europäischen Wettbewerb für Nutzerinnen und Nutzer von Offenen Kanälen und Nichtkommerziellen Lokalradios in Sachsen-Anhalt. Prämiert wurden bisher Hörfunk- und Fernsehbeiträge, die insbesondere die Bedeutung der Europäischen Integration für junge Menschen in Sachsen-Anhalt darstellen. In diesem Jahr wollen wir den Begriff Bürgermedien breiter fassen und den Teilnehmerkreis öffnen. Dafür konnte auch die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt als weiterer Partner gewonnen werden.

Die Teilnehmer am Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt können sich diesmal nicht nur auf attraktive Geldpreise freuen, sondern haben auch die Möglichkeit im Rahmen des Wettbewerbs an einem Medienworkshop in Halle oder Magdeburg und an einer viertägigen Studienfahrt nach Brüssel teilzunehmen, um die Medienarbeit mit der europäischen Komponente zu verbinden. Auf diese Weise wollen wir nicht nur den Europagedanken sondern auch die Medienkompetenz stärken.

Der Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt richtet sich an Einzelpersonen, Projektgruppen, Vereine, Organisationen und auch Studierende der medienorientierten Studiengänge an den Hochschulen unseres Landes. Die Teilnahme ist altersunabhängig und nicht an die Mitgliedschaft in einem Offenen Kanal oder einem Nichtkommerziellen Lokalradio gebunden. Einzige Voraussetzung ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt kommen, hier ihren Wohnsitz haben oder in Sachsen-Anhalt ihre Ausbildung bzw. ihr Studium absolvieren.

Die Preise von insgesamt 3.000 Euro werden in drei Kategorien vergeben:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Jurypreis
1.000 Euro | Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Fördermittelgeber und Kooperationspartner kürt den Sieger anhand bestimmter Kriterien. |
| Internetpreis
1.000 Euro | Die Jury wählt die besten zehn Beiträge aus, über die im Internet auf www.europamedienpreis.de abgestimmt werden kann. |
| Publikumspreis
1.000 Euro | Im Rahmen der Preisverleihung wird aus den max. zehn besten Wettbewerbsbeiträgen der Publikumsliebling ermittelt. |

Jeder Beitrag kann allerdings nur einen Preis gewinnen. Falls ein Beitrag in mehr als einer Kategorie als Sieger hervorgeht, rückt der Zweitplatzierte nach. So haben alle eine faire Chance.

Als Beiträge sind Videos und Audioproduktionen, aber auch Fotos, Internetauftritte oder Medienkampagnen in einem sendefähigen Format zugelassen, wenn sie nichtkommerziellen Charakter tragen. Der zu bewertende Teil einer Produktion, welcher vom Produzenten festgelegt wird, darf die Länge von zehn Minuten nicht überschreiten, auch wenn der Gesamtbeitrag länger sein kann. Thematisch sollen sich die Beiträge mit aktuellen europäischen Themen befassen. Neben der inhaltlichen Komponente sind auch gestalterische und technische Kriterien für die Bewertung ausschlaggebend. Der Beitrag muss im Jahr 2016 produziert worden und immer einer konkreten Einzelperson (Produzenten) zuzuordnen sein. Wichtig ist auch, dass die Beiträge den Offenen Kanälen bzw. nichtkommerziellen Lokalradios in einem für die Bürgermedien sendefähigen Format zur Verfügung gestellt werden. Ansonsten sind Ihrer/eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Mit der Teilnahme am Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt bestätigt die Teilnehmerin/der Teilnehmer, dass sie/er im Besitz aller Rechte an der eingereichten Produktion ist. Insbesondere bei der Nutzung von urheberrechtlich geschützten Musikwerken sind eventuelle Verwertungsrechte zu beachten. Fragen zum Wettbewerb beantwortet das Projektbüro von GOEUROPE! Europäisches Jugend Kompetenz Zentrum im Hause des DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. (0391/610689-77; info@goeurope-lsa.de).

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2016. Die Preisverleihung findet am 8. Dezember 2016 statt. Alle Informationen zum Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt und zu den Teilnahmebedingungen im Detail sind auf www.europamedienpreis.de zu finden.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Beiträge zum Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt 2016 und wünschen viel Freude beim Erstellen der Beiträge und viel Erfolg!



Maik Reichel

Direktor der Landeszentrale für
politische Bildung Sachsen-
Anhalt



Rainer Robra

Europaminister und Chef der
Staatskanzlei Sachsen-Anhalt



Martin Heine

Direktor der Medienanstalt
Sachsen-Anhalt